FDP Offenbach

FDP: BESONDERES KULTURPROGRAMM IN CORONA-ZEITEN ERMÖGLICHEN

04.05.2020

Viernheimer Car-Watch-Festival als Vorbild

Die Offenbacher FDP-Fraktion schlägt ein besonderes Kulturprogramm in Corona-Zeiten vor. Vorbild dafür ist das Viernheimer Car-Watch-Festival1 . Die Idee: Eine Bühne mit Leinwand für Autokino, Comedy, Theater und kleinere Musikaufführungen auf einem großen Parkplatz , Tonübertragung per Radiofrequenz und alle Zuschauer sitzen in ihren Autos. „Das persönliche Auto schafft den nötigen Abstand und Schutzraum, um die geltenden Corona-Regelungen einzuhalten“, so FDP-Fraktionsvorsitzender Dominik Schwagereit.

Konkret sei es denkbar, dass man das Capitol oder die Stadthalle als Spielort nutze und die Vorstellung einfach auf eine Leinwand übertrage. Die Bühne biete auch Platz für kleinere Vor-Ort-Events. Mit dem städtischen Mainuferparkplatz und der EVO-Bühne hätte man beispielsweise auch schon einige gute Voraussetzungen für eine rasche Umsetzung. „In Zeiten von Corona sind wir aufgefordert das Bedürfnis nach Gesundheitsschutz einerseits und nach Kultur- und Unterhaltungsangeboten andererseits unter einen Hut zu bringen. Die Not macht erfinderisch und soll uns ermuntern, neue Kultur- und Unterhaltungsformate auszuprobieren“, meint Dominik Schwagereit.

„Wir hatten das Ziel und den Anspruch, dass durch Veranstaltungen mehr Menschen in die Innenstadt kommen sollten. Hierfür wurde auch mehr Geld im städtischen Haushalt eingeplant. Dies ist nun durch die Corona-Krise erst einmal Makulatur geworden und neue Ideen sind gefragt. Die Stadt kann derzeit ihre Ideen z.B. rund um die verschobene Fußball-Europameisterschaft im Sommer so nun nicht umsetzen. Dafür brauchen wir aus vielerlei Gründen jetzt Alternativen,“ so Schwagereit. Die Bühne biete auch Platz für allerlei Veranstaltungen als Vor-Ort-Event oder per Videoübertragung auf die Leinwand. In

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-of.de/?p=3096

Summe sei der Vorteil, dass Künstler auftreten können und durch Eintrittsgelder Einnahmen hätten, die vorhandenen Spielorte würden genutzt und für die Einwohner einstehe ein Alternative zu den derzeit geschlossenen Einrichtungen wie Kinos, Clubs und Bühnen. Im Ruhrgebiet seien auch Ostergottesdienste2 auf diese Art und Weise gefeiert worden.

„Wir würden uns freuen, wenn das Kulturamt unsere Ideen aktiv aufnimmt. Andernorts waren Tickets vergleichbarer Angebote binnen weniger Stunden ausverkauft. Wir glauben, das wird auch in Offenbach so sein. Wir sollten jetzt einfach mal machen und ein solches Programm auf die Beine stellen. Das passt auch hervorragend zur kreativen Stadt Offenbach“, so Schwagereit abschließend.

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-of.de/?p=3096